



Datenschutzerklärung

der Jung Papier GmbH

Die Jung Papier GmbH nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften – insbesondere der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung) („**DSGVO**“), dem Bundesdatenschutzgesetz („**BDSG**“) und dem Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz („**TTDSG**“) verarbeitet.

1. VERANTWORTLICHER

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Jung Papier GmbH als Verantwortlicher.

1.1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Jung Papier GmbH
Kappeler Straße 51
40597 Düsseldorf
Deutschland

Tel.: (0211) 9966-165 / +49 211 9966-165
E-Mail: info@jungpapier.de

1.2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Jung Papier GmbH
z.Hd. Datenschutzbeauftragter
Kappeler Straße 51
40597 Düsseldorf
Deutschland

Tel.: (0211) 9966-153 / +49 211 9966-153
E-Mail: datenschutz@jungpapier.de

2. ZWECKE, HERKUNFT UND RECHTSGRUNDLAGE

Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

2.1. Website

Beim Aufruf der Website werden durch Ihren Computer automatisch Informationen an den Server der Website gesendet, insbesondere die IP-Adresse Ihres Computers/ Internetanschlusses, Browsertyp und -version. Diese Informationen werden grundsätzlich nur zur Bereitstellung der Website verwendet und nicht gespeichert.



Wir behalten uns jedoch vor, die Daten einschließlich der IP-Adresse bei Vorliegen eines konkreten Anlasses wie insbesondere des Verdachts eines laufenden oder drohenden Cyberangriffs zum Zweck der Sicherstellung der Betriebsfähigkeit der Website und zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen einschließlich des Einschaltens der Strafverfolgungsbehörden zu speichern. In diesem Fall werden Daten, die für die genannten Zwecke nicht relevant sind, nach spätestens sieben Tagen routinemäßig gelöscht.

Rechtsgrundlage ist das berechtigte Interesse (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO), Ihnen Informationen im Internet bereit stellen zu können. Die Nutzung der Daten steht außerdem im Einklang mit dem TTDSG.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre IP-Adresse durch die Website verarbeitet wird, können Sie einen Anonymisierungsdienst oder VPN-Dienst verwenden.

Im Übrigen ist die Nutzung der Webseite in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Soweit personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder E-Mail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies wie unten für den jeweiligen Zweck angegeben.

2.2. Lieferanten, Dienstleister und Kunden

Wir verwenden personenbezogene Daten von Lieferanten, Dienstleistern und Kunden zum Abschluss und zur Durchführung von Verträgen und Aufträgen. Wir verwenden darüber hinaus personenbezogene Daten zur Anbahnung von neuen Geschäftsbeziehungen und zum Versand von Werbung für unser Unternehmen.

Die Daten erhalten wir in der Regel von Ihnen selbst oder von dem Unternehmen, für das Sie tätig sind. Zur Vertragserfüllung kann es erforderlich sein, darüber hinaus personenbezogene Daten zu verarbeiten, die wir von anderen Unternehmen oder sonstigen Dritten, z. B. Finanzämtern, Ihren Geschäftspartnern o. ä. zu dem jeweiligen Zweck erhalten haben. Weiterhin verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen wie z. B. Internetauftritten, die wir zulässigerweise und nur zu dem jeweiligen Vertragszweck nutzen.

Sofern Sie selbst Lieferant, Dienstleister oder Kunde von uns sind, ist die Rechtsgrundlage der Umstand, dass die Verarbeitung zur Anbahnung oder zur Durchführung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO). Sind Sie eine Kontaktperson für einen Lieferant, Dienstleister oder Kunde, ist die Rechtsgrundlage unser berechtigtes Interesse (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO) mit Vertragspartnern kommunizieren zu können.

Die Daten speichern wir so lange, wie dies zur Vertragserfüllung notwendig ist bzw. während einer laufenden Geschäftsbeziehung besteht und darüber hinaus bis sechs Monate nach Ablauf der gesetzlichen Verjährung. Diese beträgt in der Regel drei Jahre zum Ende des Kalenderjahres. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, erfolgt eine Speicherung darüber hinaus bis zu deren Ablauf. Diese betragen derzeit in der Regel bis zu zehn Jahre.





Rechtsgrundlage für die Anbahnung von Geschäftsbeziehungen und Werbung, die nicht auf einen konkreten Vertragsabschluss gerichtet ist, ist unser berechtigtes Interesse daran, unser Unternehmen bekannt zu machen (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO). Hierfür speichern wir Daten, die für eine Kontaktaufnahme notwendig ist, bis zu drei Jahre nach der Erhebung der Daten oder nach dem letzten Kontakt.

2.3. Kontakt per Telefon, E-Mail, Fax oder Post

Wenn Sie mit uns per E-Mail, Telefon oder Post in Kontakt treten, werden Ihre Kontaktinformationen (Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, usw.) erhoben und dazu verwendet, um auf Ihre Anfrage zu antworten oder Ihr Anliegen zu bearbeiten. Das gleiche gilt, wenn Sie uns Ihre Daten bei einem persönlichen Kontakt mitteilen.

Rechtsgrundlage ist das berechtigte Interesse (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO), auf Ihre Anfragen antworten zu können. Sofern Sie selbst Lieferant, Dienstleister oder Kunde von uns sind, ist die Rechtsgrundlage der Umstand, dass die Verarbeitung zur Anbahnung oder zur Durchführung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO). Sind Sie eine Kontaktperson für einen Lieferant, Dienstleister oder Kunde, ist die Rechtsgrundlage unser berechtigtes Interesse (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO) mit Vertragspartnern kommunizieren zu können.

Bei Anfragen, die die Geltendmachung von Ansprüchen oder die Ausübung von Rechten betreffen, erfolgt eine Speicherung bis sechs Monate nach Ablauf der gesetzlichen Verjährung; im Übrigen werden die Daten für einen Zeitraum von einem Jahr nach Ihrer letzten Anfrage gespeichert. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, erfolgt eine Speicherung darüber hinaus bis zu deren Ablauf. Diese betragen derzeit in der Regel bis zu zehn Jahre.

2.4. Gesetzliche Verpflichtung

Wir verarbeiten darüber hinaus Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, insbesondere durch Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

Rechtsgrundlage hierfür ist die jeweilige gesetzliche Verpflichtung (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO).

2.5. Unser Hinweisgebersystem

Die Einhaltung der geltenden Vorschriften in den Gesetzen und in den Richtlinien der für die Jung Papier GmbH geltenden Unternehmensleitlinien, ist uns außerordentlich wichtig, weil wir unser Unternehmen, unsere Mitarbeiter:innen und Geschäftspartner:innen nur durch redliches sowie regelkonformes Verhalten schützen und somit vor Schäden bewahren können.

Aus diesem Grund haben wir ein Hinweisgeberportal eingerichtet, welches Sie unter der Adresse <https://jungpapier.de/hinweisgeberportal> finden können.





3. EMPFÄNGER

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Bereiche Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

Wir übermitteln ferner personenbezogene Daten an folgende andere Stellen weiter:

- Dienstleister und sonstige Auftragnehmer, die wir zur Leistungserbringung einsetzen, wie z. B. Transportunternehmen, Post und Telekommunikationsdienstleister.
- Steuer-, Rechts- und sonstige Berater.
- Auftragsverarbeiter, die technische Dienstleistungen erbringen, z. B. Rechenzentrumsdienstleister, Content-Delivery-Netzwerke, EDV-Partner, Aktenvernichter etc. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der Vorgaben des Datenschutzes verpflichtet.

Im Übrigen erhalten ausschließlich diejenigen Stellen die von Ihnen überlassene Daten, die diese aus gesetzlichen Gründen benötigen, z. B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, zuständige Behörden und Gerichte.

4. ÜBERMITTLUNG AN DRITTLÄNDER ODER INTERNATIONALE ORGANISATIONEN

Wir setzen das Content-Delivery-Netzwerk Amazon CloudFront der Amazon Web Services EMEA SARL („AWS“), Luxemburg ein. Hierdurch kann beim Abruf unserer Website eine Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere Ihrer IP-Adresse, durch AWS oder verbundene Unternehmen von AWS in Drittländern (außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums) erfolgen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Sie sich bereits in einem Drittland aufhalten und die Website von dort aufrufen.

Auch in diesem Fall ist der Datenschutz entweder durch die Gesetze des jeweiligen Drittlandes (deren Geeignetheit in einem Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission festgestellt wurde) oder durch vertragliche Vereinbarungen (auf der Grundlage der Standardvertragsklauseln, die von der Europäischen Kommission genehmigt wurden) sichergestellt. Eine Kopie der Standardvertragsklauseln mit AWS können Sie unter https://d1.awsstatic.com/Controller_to_Processor_SCCs.pdf selbst abrufen oder von uns anfordern.

Im Übrigen erfolgt in der Regel keine Übermittlung der von Ihnen überlassene Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation. Sollte im Einzelfall dennoch eine Übermittlung in Drittstaaten erforderlich sein (z. B. weil Sie außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums wohnen oder Ihren E-Mail-Account bei einem Anbieter außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums unterhalten), erfolgt dies ausschließlich in den nach Artikel 49 DSGVO vorgesehen Fällen.



5. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIESSLICH PROFILING

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschl. Profiling) (vgl. Artikel 22 DSGVO) zum Einsatz.

6. IHRE RECHTE

Nach der DSGVO stehen Ihnen die nachstehenden Rechte zu. Zur Geltendmachung dieser Rechte wenden Sie sich idealerweise an unseren Datenschutzbeauftragten (Kontaktdaten siehe 1.2).

6.1 Auskunft (Artikel 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten, ob und welche Daten über Sie gespeichert werden und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt.

6.2 Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung haben Sie auch das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten, auch mittels einer ergänzenden Erklärung, zu verlangen.

6.3 Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) (Artikel 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen.
- b) Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- c) Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gem. Artikel 8 Abs. 1 erhoben.

6.4 Einschränkung (Artikel 18 DSGVO; § 35 BDSG)

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist: Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.



- b) Die Verarbeitung ist unrechtmäßig: Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
- c) Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt: Die benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- d) Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Artikel 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

6.5 Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, die von Ihnen auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder auf der Grundlage eines Vertrags verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

6.6 Widerruf der Einwilligung (Artikel 7 Abs. 2 DSGVO)

Falls wir im Einzelfall Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Dies berührt nicht die Rechtmäßigkeit von Verarbeitungen, die auf die Einwilligung gestützt wurden, bis zu diesem Zeitpunkt.

6.7 Widerspruchsrecht (Artikel 21 DSGVO)

Sie haben ferner ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen (Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO) aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Wir können jedoch die Verarbeitung auch in diesem Fall fortsetzen, wenn zwingende schutzwürdige Gründe hierfür vorliegen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder dies der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Unabhängig davon können Sie jederzeit der Nutzung Ihrer Daten für Direktwerbung widersprechen.

6.8 Beschwerderecht (Artikel 38 Abs. 4 DSGVO, Artikel 77 DSGVO)

Sie haben ferner das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten (Kontaktdaten siehe 1.2) zu wenden, falls Sie Fragen, Beschwerden oder sonstige Anliegen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns haben.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzulegen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 200444, 40102 Düsseldorf

Tel.: (0211) 38424-0 / +49 211 38424-0
Fax: (0211) 38424-10 / +49 211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

